Miesbadener Caqvla

Berlag: Langgaffe 27.

14,500 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für die Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen. Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags, nach Bernommen, jedoch nach Möglichfeit Sorge getragen.

- Bur bie Mufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Mo. 240.

Begirte-Gernfpreder Ro. 52.

Montag, den 24. Mai.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

Abend-Ausgabe.

Die Ginheitsschule, volhswirthfchaftlich betrachtet.

Bon Dr. Rari Schmidt.

Dentider Beichstag.

o gerlin, 22 Mai.

Der Meichstag bielt hente drei Sigungen ab. In der erften Sigung wurde die gweise Berathung der handwertervorlage forts-geiget. Dei § 100a liegt ein Antrag Schuelber vor, wonach bedufs Erftärung über ble Julimmung aur Bildung der Imangsimmung eine befander Mithellung an die Beibelägten erforderlich fein und ortsibliche Befanntmachung nicht gemägen foll, fan den Antrag treten die Abgg, Kopi di strift. Boltsp.), Djann (mat.itb.) und

Richter (freif, Boltop.) ein, indem fie betonen, daß bei einer so wicktigen Sache, wie es der Beitritisyang ju einer Innung fei, allen Betheiligten mohaelgel werben miffe, sich zu erfahren. Der preußische Gandelausinster Ere feld herfalt ich gegen den Annung sei, allen Berheiligten nohaelgel werden misse, das necht Angen ehn Annung fei, den werde Alles geschehn wir der feld herfalt ich gegen den Antung aus. Es werde Alles geschehn um die wirtlich Wehrheit zu ermittellt, aber der vorliegende Untrag delaste mur der Junuag mit Kolen. Wert nicht mitisame, der misse ehn als der Jevanginnung gustimmend angeleden werden. — Abg. Kichter (freif, Bolse), bede erdoer, daß de Orthode der Verlagende und der Verlagen der Kolen. Beit der Verlagende der Verlagen de

Drenfischer Landing.

O Berlin, 23. Mal.

Deutsches Beich.

Dentifice Beich.

Sertin, 24. Wal. Ein vorlamentarischer Bericherkatier ichteibt: Sicherem Bernehmen mad werden bon den Freunden der Regierungsvoerlag auf weilen Berakung der Noveleum Bereinschaften Fechteren ber Konferentanderie neu Knirder vorleiche Weile voor der Verlande der Konferentanderie neu Knirder vorleichte Verlande vorleicht der Verlande Geführen der ansichtlichken Bechrebungen der Sozialtemofratie (eine Krit von Sozialtemofre) gehen follen.

Die Tagung des Krichtags wird, wie verlankt, aus michten Freise gehölfen. Die Richtags wird, wie von Sozialtemofre gehölfen. Die Richtags wird, wie der geriefen dehm bei Krichag aber Stilliuf-Beitrosafendung der geriefen dem bei Krichagen gekonfern. So metren nur nach die geriefen dem bei Krichagen gekonfern. Sozialtemofre der Gehölfen der Schrieben der Inkliganderials der Krichagen der Inkliganderials der Krichagen der Auftragen der Kleinfelen Paarleis um Klaulagen gekonfelat, Freiherr Altreid der Frach er Befinneriale der Schrieben der Kleinfelen Paarleis um Klaulagen gekonfelat, Freiherr Altreid der Frach er Befinneriale der Schrieben der Kleinfelen Paarleis um Klaulagen gekonfelat, Freiherr Altreid der Frach der Befinneriale der Elizageborenn in Tenick Schweideriale, die Krage der Befinneriale der Elizageborenen in Tenick Schweideriale, die Krage der Elizageborenen in Tenick Schweideriale, die Krage der Elizageborenen in Dein Gewertement von Dentick-Offerin begrechtigen Einfelichen gehorten und der Eduarderiale und der Frachtagen er Elizageborenen in Dein Gewertement von Dentick Theirin vorgeleigt.

***Eundschaus im Keide, Auflählich der Beerblaun aus Barmenter Auch der der Geschlein werden der Mehr Einer und der der Berinderiale den Wegeleigt.

***Eundschaus im Keide, Auflählich der Beerblaun aus Barmen der der der Geschlein berinnerialer.

schaft weitere Material vorgelegt.

** Rundschan im Neichen Auflählich der Beerdigung der Gerofftein verwagindem Keleppilien aus Tarmen wurde der Gerofftein verwagindem Kelervifften aus Tarmen wird vor geben der gebe

Ansland.

Ausland.

* Oefterveich Ungarn. Insolge de Berbols einer Sindenterweichmutung gegen die Ouderwörtsömig durchgegen Sömflag Werden und der Verlagen der Andere Den der Verlagen der Andere der der Verlagen der Andere der Verlagen der Verlagen

gegen England. — Aus Drau, 23. Wat, wird gemeldet: Rachbem geltern Noerd ein Iraelit einen jungen Mann auf der Stroße an-gekooffen datte, Graden dermands austiennisse Unruben von. Die Arabete doben sich der Agitation angeschofen, beren Sopie, segen die trausöstiche Occupation gerichte in. Rechtere Dofte find von den Arabeten belagert. Da die Trappen größentbeils nach der marotinnischen Greuze zur Ilmterdrückung der dortregen Unruben ab-gegangen führ, mußten Sepalotige mit Gendrauen und den de-berforden Orten abzeden. Die Arabet sanschsten ihre Andünger und verfrechen ihren einen Artumph der Islam gegen die französsichen Unterdrücker.

Aus ginuft und feben.

** Frankfurter Stadttheader. (Wo dem - Spielen im urf.)
Opernhaus. Dienhag, den 28. Wait "Die lugigen Weiber"
Mittwoch, den 98.; "Die Weißerlinger" Agl, Kammerlager Anthea
eins Dredden und derr Friedrichs ols Wich. Donnechog, den Ar.,
Ira Diabolo", Greitog, den 28.; Kefeloffen. Samilag, den 27.;
Kantha" Nimmetr. Derr Keinet als Coft. Samina, den 29.;
Kapt und Jimmermann", Bürgermeiller: Herr Weinete als Coft.
Kost und Jimmermann", Bürgermeiller: Herr Weinete als Coft.
Kost und Jimmermann", Bürgermeiller: Herr Weinete als Coft.
Kost und Jimmermann", Bürgermeiller: Hunter Benathaufer",
— Coft auf piet hand. Dienkog, den 12. "Die Offigielle Frankden zu freische Benathe. Donnerting, den 27.; "Pie Offigielle FrankFreitag, den 28.; "Freite", Samfing, den 29.; "Gebildete
Kendlern", Samming, den 30.; "Die verfunken Stode". Montag,
den 31.; "Der Kecker und verman". Wie von Mitschellt wiede

* Berfchiedrie Mittheilungen. Wie wurd mitschellt wiede

ben 31.1. Der Neckter von Navenna".

* Berfigliederen Mitthellungen. Wie und mitgelbeilt wirt, beabjickigt die bekannte Kerlogsbandbung George Beitermann in Braumschweig die befannte Kerlogsbandbung George Beitermann in Draumschweig der Serens der Verlagen Ausgache von Theodor Serforms fam utlichen Werten, dow der wirt annehmen bürfen, daß sie den vielen Frennden des großen deutschen Dickter diese habaufliomenen Gade fein werke.
Die Handburgere Koligi ordsete in Ridficht auf die Lekren der Auflier Erwahdenktingebe au, daß in den Theodern und Beergungslocklen fordan Emmutiche Kothansgange issisch werden joken, damit das Hutchan unt ihnen bester vertrauf sie.

trant set.

Ein Deuf mal sur Geinnerung an die Schlächt bei Semming, nebt in Schleewis-Jaffeit, in weider am 17. Februar 1609 die Dithnaarschen nuter Welf Ischand den König Ischan von Tünes marf besigner, foli in Jenmining der ertigtet werden.
Der Pring und die Brügesin von Wales eröfineten am Samtög unter großer Seierlichten den Vlack wal. Tunnet unter der Abende. Der Tunnet, ein größer Verfer der Angenkenztunkt, des fire Vonderschaft und Fischen Ben unter der Abende. Der Tunnet, ein größer Verfer der Must geber der Gegenkinte und Fuschinger eingersächet; siene Essenktänge beträgt 1890 m, die Verfelte dem mit zuer Geschanktänge beträgt 1890 m, die Verfelte dem mit zuer Fischer.

Aus Stadt und gand.

Gefchichtskalender. 24. Mei. 1843. Mal.

Gefchichtskalender. 24. Mei. 1843. Malol. Ropernilae,
Alkronom, † Fransenburg. 1819. Seld. Wonternam, uieberfänd,
Dierbes und Schlachtenmaler, † Dealtem. 1744. 3. 2. Marot,
Gerreftausmann ber frans. Recoluition, † Boudhy d. Reichatel.
1792. Reinhold. Leng, Dichter der Simms und Dangperiode,
† Woofan. 1833. A. 3. 2. Boungarte, Amurforider, * Beila.
1803. Jafob Beneden, politicher Schriftieler, * Röin. 1819.
Gictoria, Rödigin von Tugland, † 1809. G. 7. Appun, Rentoricher und Keliender, * Lunglan. 1839. Benl Labondo.
1842. Friehrer d. Dandberunderg, Wolffler, * Fiepenschule.
1843. Kuncite d. Drofis-Golisboff, Belderin, † Weredung a. B.
Letchtlekter, * Breiten. 1872. Jul. Comorn. Carolofeld, Waler,
Dreben. 1836. Georg Weig, Gefchichticher, † Berlin. 1880.

– Perfonal-Backrichten, Ser-Oches.

Ernft Listefomm, Dichert, ? Jeffan, Gelchabricherber, ? Berfan. 1886.

— Perfonal-Machrichten. Derr Lebere Webe von Gleenmit nach Schmitten und Derr Lebere Ide de aben ber Gelennichten und Gelennichten und State Ideal der Anschlieben der Gelennichten der State der Angeleichte resilieben E. Einzubeits unt Mattend der ihren der Angeleichte eine der Geneberger Gelenden Erreibe Director der Cronderg ertliebet Werden.

— Gurhand Wagene finden mit der Geneberger Gelendagen Rang gu

Arthuns. Worgen findet Mendelsfohn-Abend für gut

— Kurhans. Worgen findet Mendelsfohn-Abend für gekibel an die für diesen Donnertag in Ausstat gesommene
Khel ni a det der Arrbirellien nicht facilienden, do die Rechnische
Triertags (Christ Limmellabeit fein Sowberboot zur Werfügung
fielen fann. Da im liedigen errete dieser Gefellschaft mir an Donnertagen die Gestellung eines Errich diere Gefellschaft mir an Donnertagen die Gestellung eines Errisboates gestatiet, so muß die Meinfahrt um acht Tage, und Mart auf den 3. Juni, verlegt werden.

fibrung engegenkben.

Die öffentliche Wählerversammtung, welde der Borkand bes Wählervins der freisinnisen Bottspartei auf Samfing Abend in den Soal. In den der Arieben Bottspartei auf Samfing Abend in den Soal. In den der Arieben der Belten mas von eine ab Opperione beindt. In der des gewandter Belten mag auch der Unter der der gewandter Belter eine rich defann geworden Beiträdstagescharente, Bolfschulkerer Weiß von Affreider als Rechter angeflindigt worden von. Annens des Barteiwortlandes wird die Keiner angeflindigt worden von. Annens des Barteiwortlandes wird die Keinmanning von Hertribertandes wird die Erstemmung der Erfchernen eröffnet. Derr Stadtralt Weiler wird zum Borflienden gewählt. Derielbe

nachzeichnet, bas bramatifche Intereffe but bier mit bem mufitalifchen nicht entfernt gleichen Schritt.

aber gebt's an das Schwert-Schwieden, den schapsings politisch werteten Sipfelyuntt der Jandlung. Den Schwichschern wird mit Recht eine Handliche Kraft und Großeite der Effindung nich gerührut; und wie es dabel im Ordefter sist von ert Wöngerührut; und wie es dabel im Ordefter sist von ert Wöngerchert, chinaubt und bäumert — das ist von ert Wöngercher Gigenart. Herr Krauß, obschon mertfich indbeponier, fland bier inwerdin auf der Höge feiner diesmaligen Leifungsfähigfeit.

Bonigliche Schaufpiele.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 240. Abend-Ausgabe.

Montag, den 24. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

easeesessessessessessessessessesses

(Radbrud verboten).

Gin Schatten.

Moman von Walter Somibi-Befler, München.

Roman von Salter Handler, bie des Frennbes Stirn überzog, ex ergriff seine Hand und sagte mit aufrichtiger Serzläckeit; "Noch ist's ja nicht so weit, und wenn der Absjäck von und Ihnen ebens schwen ebens schwer wird, so liegt für und Alle eine Gerantie darin, daß Sie wiederfehren! Leben Sie wohl filt heute und auf Wiederschen heut Abend auf dem Mastendall der Capuletil' Damit ging er, und Erich blied allein, im tiessen ders den heiße, dange und ungelöste Frage: Was soll werden, wenn ich gehe?

Mm Abend fang er ben Romeo.

Gang befonders froh ftimmte ihn Gins mahrend bes gongen Abends.

Er hatte eine Befürchtung gehabt, bie fich nicht be-

Er hatte eine Besürchtung gehabt, die sich nicht bewahrheitete.
Die Proseeniumssoge des ersten Ranges war leer!
Trob all seiner feurigen Begessterung, trot der tiesen,
ernsten Inneriästeit seines Spieles durchzogen doch während
des ganzen Abends selssom elchanken sein ganzes Empsichen. Er war durchaus nicht zersterut, im Gegentheil,
mur ein undessnirdares Etwas zwang ihn, Bergleiche ananstellen wolschen der und einem Abend, wo er in diesen
Räumen zum ersten Wal den Tannhäuser gefungen hatte.
Web die seinerställige Lava eines entsesselsten bestwater.
Webenschaft den damals seine Sechalten
erregend zu wieder Empbrung. Ind heute? — Wechne vorche, sich Innigkt des Seschälfs stang and sedem Ton,
wie sühlte er sich rein und zweicht, sownlich emporgehoden
von der Jedalialt seiner Kunst. Ienes belitze Gesühl sa abber ihn, welches nur Ausertorenen zu Theil wird, das dem Erwählten zum Ariestorenen zu Theil wird, das dem Erwählten zum Ariestorenen zu Theil wird, das dem Erwählten zum Kriestortum der Ausen abet mit sonenen Haben den Ausen wieder Schafte sie genanen den unfagdares Glücksgesühl leuchtet aus seinen Augen und lehnschaftige Wonne sang aus seber Kotel Alse er nach der Bartellung aus dem Theater trat, hatte Feber auf ihn gewartet und eilte ihm mit freudigen Gesüht entgegen.
"So sehden wie heut haben Sie noch nie gefungen,

wartet und ellte ihm mit freudigen Geschit entgegen. "So ichon wie hent haben Sie noch nie gesungen, Erich," sagte er, sörmlich strossend vor Begeisterung, "ich habe mir's nicht versagen können, hier auf Sie zu warten, um es Ihnen zu sagen, bevor ich zur Aube gehe! Mama und Baula hätten gleichfalls gewortet, wenn es im Theater nicht so unmenschich beih geworten wäre. Ich soll Ihnen aber ihr ehrliches Entzücken vermelben. Die Kleine ist ganz ans bem Hallen, ich habe ihr, bem fillen, in sich verscholssenen Rabchen, eine solche Jutenstität bes Geschilts gar

nicht zugetraut. Sie sieberte förmlich und ich fürchte, sie schließt heute Nacht kein Luge zu. Sie sind wirklich der reine Wundermensch und hypnotisiren mit Ihrer Kunst die eingefleichtesten Melancholiker zu den ledhaftesten Kunst-

eingefteischieften Melandoitter zu den tergapteiten Annieenthusiaften!"

Addelnd hörte Erich zu und ließ den Freund plaubern,
ohne ihn zu unterbrechen. Begierig sog er jedes Wort ein,
mas von Paula sprach, mit pockendem Herzen hörte er's
wie ein Evangelium, daß sie ihn verstanden hatte, daß es
ihm gelungen war, den Weg zu ihrer Seele zu sinden!

Bor seinem Pause verabschiedeten sie sich und fröhlich
vor sich hinsingend ging er zur Inshe, denn morgen sah er
sie ja wieder, nach der sein Herz sich jehnte, die jeden
Wintel in ihm und um ihn ausfüllte!

Dogeniquing um eeinge uter ioni.
Da hallt wie ein Donnerton ein bedhnender, metallischer Schlag durch die launtose Stille! In weiten Wellen durch- gittert er hinschwebend die ruhige Luft, der erste Ton der ungeheuren Riesenglode verkündet, meilenweit vernehmbar,

Eine vorwartsbrängende Menschenschwelle hatte Febor von seinen Begleitern getrennt, haftig und erschroden klammerte fich Panka an ben Arm Erichs und fast emporgesoben von dem wirren Gewist wurden die Beiben von ben Anderen und mit ihnen hineingeschoben in das Innere der Bastika!

ber Basslissa!
Fest und wissends schwiegte sich die zarte Gestalt av Frich, der schüpend seinen rechten Arm um sie schlag, während er mit der linken sich einen Weg durch das Gewühl zu bahnen suchte. Er sühlte in seinem Arm an seiner Brust das holdselige Geschübs, mit dem er zum ersten Male allein war inmitten all der gleichgültigen Zausende, allein mit ihr und dem gaugen Naienglick seiner ersten, jungen Liede. Sein Biut brannte in allen Addern, sein Serz schüng zum Jerformagen, und es war ihm, als müsten die hohen Borphyrstalien sich sieht beradsenken, im au zerschmeitern, im Augenblick seiner höchsten Glüdseligkeit.
Da klang es herab von oden, wie der subelnde Gesang

Da flang es herab von oben, wie der jubelnde Gesang ungabliger Engel, das hohe Lied ber Erlöfung, das Goangelium der befreiten Menschheit, in sauchzenden Accorden schmetterte es bahin, das Wort der Berheifung: "Chrift ift erftanden !"

Und die Eugel faugen dazu vom hohen Chor herab ein hunderistimmiges hallelujah, die blauen Wolfen des Weitstrauchs zogen über ihnen fim, die Gloden länteien und das Bild des Eriöfers spannte über ihnen segnend die Sande aus an dem goldschimmernden Tabernafel.

H. Roos Nachf.,

Carl Stahl, Metgergaffe 5,

Sempfiehlt gu Fußbobenanftrichen fein großes Lager in garant. rein gemahlenen

Delfarben, Bernstein=, Linoleum= und g Spiritusfußbodenladen

aus den renom. Kadnisen von Forrer, Herbig & Haarhaus, Haberling, Linke, Meyer, & Wolff, rast und bart trodnend, ohne nachgniseden, sowie prima Parquet. n. Linolenmwachs per Büchte 75 Bf., prima Stahlspäne, Kada 25 Bf., Leinöl, Terpentinöl, Emaillelace 2c.

Große Auswahl in Binfeln. 3700



Garten- u. Balkon-Rollschutzwände Conrad Krell,

Fahrstühle an berfaufen ob. zu verleihen Martt-fraße 12, Sthe. 1 Er. rechts.





Fritz Meinecke,

Webergaffe 36 Empfehle mein Lager in fetbft. verferligten Sande u. Reife toffern. Reparaturen au Roffern

Lejet Alle!

Plakatfahrplan Wieshadener Tagblaff

Sommer 1897

ju 50 Pfg. das Stud fauflich im

Perlag, Sanggaffe 27.

Der Platatscheplan enthälft die Unfunfts und ahrtszeiten der in Diesbaden mindenden Eisen-nen, der Dampffragenbahn ze, in überschilicher form eignet fich besonder für Schiebfe, Restaurationen, fantslofale, Büreaug u. dgl.

Amtliche Anzeigen 🗵

Um ben Geichäftogung zu beichleunigen und bem Begirt ummibo unnübe Arbeit gu eriparen, bringe ich in Grinnern

umaibo unuige Arbeit zu erharen, bringe ich in Grinnerung erfigde lindig zu boadben:

1. daß die Herren Sikraermeister Schriftfide, welche ihnen vom Haufri-Welde-Einst zugeben, au diefes und nicht an des Bezirk-Commando gurudichisten; Lage und die der der der der der der der der Untererffigere und Gemeine des Kentlanden-kondes ihre Reidungen, Gefuche n. an des Kanthei-Beitebe-Kimt und nicht an das Bezirkschammando richten. Wiesdocker, den 19. Mai 1887.

Oberfilieutenant und Begirfe-Commandeur.

Holzverkauf

in der Oberforfterei Wiedbaden. Am Sonnabend, ben 29. Mai 1897, Bormittags 10 libr, an Ort und Stelle, Schutbezirt Fafancrie, Difte. 3, Siffelborn. Buchen: 20 Antt. Schelt, 610 Stift Wellen. Sufammentunit auf bem Matterpfab am Grönenroth. F 195

Apfammentanit auf dem Blatterbfad um Genachte.
Grad-Berfteigerung.
Mittwoch, dem Ic. d. W., iell die diesjödige Gradgung von ca. Ile Boegen Wiefern der des ammerbie, Ecmazium Biedrich, und lodann von den Boschungen liedeng unifgen der Kiranilage und der Teinmüble an nud Etelle öffentlich meltbietend verfleigert werben.
Fallammentanit Rachmittags 4 Ubr bei der "Dammermible".
Wiesbaden, den B., Wal 1887.
Der Ragistrat. In Bertre: Körner.

Befanntlmachung.
Befanntlmachung.
Treitag, den 28. d. M., Rachmittags, wird die dieseite Gessenkung bon der Bödung der Anafterellerwirs der Schönen Aussicht und von ea. 3 Worgen Wiefen im briet "Lenuelbach" und hohre der Dietenmible an Ort und elle meisteitend derfiehet. In ammenkunft Kachmittage 4 Uhr bei der Dietenmible.
Wiesbaden, den 22. Nat 1807.
Der Wogiftent. In Beritz: Körner.

Der Magiftral. In Berter: Körner.

Bei der hiefigen fiddissischen Detwaltung ist eine Feldhüterstelle sofgert zu belehen. Es wird verlangt, dag der Bewerder förperlich tälfig und zur Albfellung einer sechwendlichen Brodeblenftzeit ist. Aufmangschaft 1300 Mr., leigend die 1500 Mr., außerdem ist 2001 Mr., leigend die 1500 Mr., außerdem ist 2001 Mr., leigend die 1500 Mr., außerdem ist 2001 Mr., dußerdem ist 2001 Mr., der dem ist 2001 Mr., dem ist 20

Michtigt. Bicsbaden, ben 19. Mai 1897. Der Wagiftrat. In Bertr.: Wangotd.

Der Mogistrat. In Beier.: Wangore.

Sundestener.

Die Bestiger von Junden im Stadtbesief werden hiermit wiederholt aufgefordert, über Junde hateleine die zum 1. Jund 3. 3.
det der Stadtfoss im Nathdens streitlich oder während der Barmittogs Dienststunden middlich anzunelden.

Wit der Anmedburg sann die Johlung der Steuer demirtik
werden. So find and die Hande anzunelden, die im vorigen
Jahre verstruert waren, sowie diesenigen, sie melde Steuerbestreinung
danre verstruert waren, sowie diesenigen, sie melde Steuerbestreinung
danre verstruert waren, sowie diesenigen, sie melde Steuerbestreinung
den Perstrukten der Anzeige wird mit einer
Den ungestrasse die zu 30 Waart bestrasse.

Der Rogistrast. Steuerbeschoftung. Der Knacken
Der Rogistrast. Steuerbeschoftung. Der Knacken

Ter Magnesal. Senertwehr.

Freiwillige Fenertwehr.
Die ordentliche General-Archamilung (§ 21 der Statuten) der Freiwilligen Freuender finder Montag, den 31. Mat 1. J., Weende 8/4 Uhr, in der Turnhalfe, Defluundfreige 38, flott, und werden alle Migliche der Preiwilligen Freuerwehr hierzu eingeladen.
Diefelden wollen sich in Uniform pünftlichte einfinden.

cinstiden. Zagedordnung:

1. Bericht über Stand und Thatigfeit der Wiesbabener Freerwehr 1885 96.

2. Bericht über de Abstigteit des Commandon, des Anstidusfes und der Midrecthaaft.

3. Bericht über den Stand der Kosse verwistligen Freerwehr.

4. Entigheider den Stand der Kosse der Freiwilligen Freerwehr.

5. Bericht über den Foerwehr-Berdond

a) des Beg. Beredden.

b) des Beg. Beredden.

c) des Deutstien Freerwehr-Brodnifen.

6. Mittige amb fonitige Angelogenfeiten.

Gine zahlreite Angelogenfeiten.

Gine zahlreite Kanglogenfeiten.

Einesdaden, den 10. Mai 1867.

Der Brandbirector. Echeurer.

Befauntmachung.

Die herfiellung

1. ber Dachbederarbeit,

2. ber Spenglerarbeit,

3. bet Tünglerarbeit
im bod Acinigers und bod Reiselband ber neuen Gassabrit an ber Maingerftraße soll bergeben werben und find Kungebet berichloffen und mit eursprechender Kulfgerit verfehen bis halleften Mittheod, ben 26. Mal cr., Mittags 12 Uhr, bei dem Unterzeichneten

einggreichen. Die der Bergebung zu Erunde gelegten Bedingungen können Während der Vormittagle-Pieufffrunden auf Jimmer 20, 6 des Verwaltungsgebaudes (Wortsprafie 1e) eingefeben und die zu verweubenden Angedofformulare dassich in Emplang genommen

Wiesbaden, den 17. Mai 1897. Der Director der Maillere, Gas u. Eleftrigitäts-Werfe. Muchaff.

Arbeits der Angelen, was der Genalifationswesen.
Rerdingung.
Die Arbeiten zur Serbeingung.
Die Arbeiten gur Serbeiten gleiche der Genalifationswesen geinauerlen Canals des Profiles 210 150 cm mit steinerem Seschiechenmuter am oderen Inde und einer gleichlangen gustelsernen Abstreitung den 226 mm Durchmeiser in der verlaggerten Abderftwehe, dienes an dem dengen Genalas Profil 105-80 cm, sowie eines en. 30 m langen Genalas Profil 105-80 cm, sowie eines en. 30 m dangen Geneurtrehre Kanals Profil 105-80 cm, sowie eines en. 30 m dangen Geneurtrehre Kanals Profil 105-80 cm, sowie eines en. 30 m dangen Geneurtrehre Kanals Profil 105-80 cm, sowie eines en. 30 m dangen Geneurtrehre Kanals Profil 105-80 cm, die der Serbitungen meine Berdingsberüffunden mit Arbeiten Limmer No. 37, eingeschen Leitter auch don dort gegen vohlreis Jahlung von Z. Wert Bezogen werden.

Berichlossen und mit entsprechender Aufschrift derschen Angebet sind die Judichen Donnerftag, den 10. Juni d. 3., Bormittags 11 Ubr, einzureigen, zu welcher Jeit die Eröffnung der Ringsbote im Esgenwort eines erschenener Beier hatfinden von der Rogen der im Esgenwort eines erschenener Beier hatfinden von der Rogen der im Esgenwort eines erschener Beier hatfinden von der Rogen der im Esgenwort eines erschener Beier hatfinden von der Rogen der im Esgenwort eines erschener Beier hatfinden von der Rogen der im Esgenwort eines erschener Beier hatfinden von der Rogen der im Esgenwort eines erschener Beier hatfinden von der Rogen der im Esgenwort eines erschen der Rogen der im Esgenwort eines erschen der Rogen der im Esgenwort der Auflichen der Auflichen der Rogen der im Esgenwort eines erschen der Rogen der im Esgenwort der Rogen der Rogen der im Esgenwort der Rogen der Rogen

An einer biesigen Bollschule in jum 1. October d. 3. die Stelle eines Melfores (Inthol. Confession) yn beteen.
Das nach dem Gelege wom 8. Narz d. 3. neu zu regelnde Diemleinkommen betrug die 17et 3010—4200 MR.
Bewerbungen sind mit den erkorberlichen Zeugutissen, auch einem Gelundbeitsatiest, die zum 1. Juli d. 3. dier einzureichen.
Wiesbaden, den 19. Moi 1807.

Michtamtliche Anzeigen

Auerbach

Herren-Schneider, Friedrichstrasse 8. empfiehlt tadellos sitzende Garderobe.

Tropicals, -

cover coats in grosser Auswahl zur An-fertigung nach Maass vorräthig. 6986 Specialität: Reithose ohne Naht.

Rartoffeltt, dide, gelbe, pro Centner Mt. 1,50 abzugeben Echwalbacherstraße 49.

Restaurant

Bürger-Schützenhalle,

Morgen Dienstag: Metzelsuppe. E. Ritter.

Zur guten Quelle, Engenhahn. Für Touristen, Geselschaften und Bereine empfehle ich meine Lofalitäten, sowie bas allbeliebte Schifferhofbler, selbstackeiterten Unfelwein, reingehaltene Weine und gute ländliche Speisen.

Karl Loos, Caftwirth.

gür Dienflag, den 25. Wai (Triftan und Rolde), und für die nächften FelbBorftellungen find noch gute Pläde zu mäßigen Breiten abzugeten. Adb. Wainzer SchufeBager Ph. Schönfeld, Schögnfe 17.

Gin eifernes Gartengelauder, ca 12-13 Mir. lang, biffigu berlaufen Minor. Schwalbaderftrake 23

Ich fuche eine moderne Soch= parterre oder Bel-Ctage von 7 bis 8 Zimmern in befferem Stadttheil auf gleich ober per 1. Juli. Dff. mit Breis fofort an

B. Baer, Friedrichstraße 19.

Roch einige Abonnenten finden guten bürgert.
Mittags- und Abendrich in einer besteren
ifractitischen Franklie. Wo 7 kagt der Togol. Berlag.
Anafleedreumer für 12 Bid. bid. zu verfahren
Räh. im Tagdt. Berlag.
Dreith. Btofhaarmatrahe f. 48 Mt. Richeloberg 9, 21. 6812

Ein gedrauches 1. Cl. englische Fadread
unter A. A. No. Lab banpipollogernd.
Ein gedrauches ballengend.
Ein gedrauches Chalfelongus zu miethen oder zu
fauten gelucht. Offerten u. A. C. 48 au den Tagdt. Berl. 7011

Voliren und Mattiren

von Möbeln aller Art werben zu den billigften Preifen ausgeführt. Preiscourant sende ich auf Wunsch Jedem zu. Recine. Wambour. 34. Nerostraße 34.

Sühnerangen- u. Ragel-Operationen

werden ichmerae und gefahrlos ausgefährt.

*** Wenger, gewiller Sellzehilfe, Sedanplah 9.

Sandelhune werden utglich ichm gewischen Sealgaffe 5.

Sin finates Edepoar, des in größeren Anfalice langier, enwiicht ich gu Give und Abreibungen und Machage für Derne und Damen a Berien 50 Bf. Küb. im Zaght. Berieg. 6754

Robnender Robenverdeuft burch Radmeis für hotele und Badhaus-Perfonal. Geff. Abr. sub G. C. 5% an den Laghl-Gerlag.

Berichtigung auf "Künftliche Rachfragen"

Kleine im weißen Sut,

welche imponirt bat, nebft Freundin, and Biebrich (Dampfbahn), wfinicht Raberes gu erfahren bon beiben Berrn in Hniform unter Chiffre "Biebrich" pofil. Schütenhofftrafe.

Donnerstag Abend auf bem Wege von "Hotel Adler" nach dem Königl. Theater, vermuthlich in einer Droschke, ein braunes

Leder-Portemonnaie

mit Gold=Monogramm E. B., mit großem Inhalt, liegen geblieben. Begen gute Belohnung abzugeben im "Gotel gum Abler".

Men Sountag Radmittig ein goldenes Retichen mit Mebaillon verloren. Gegen Bel, abzugeben im Tagbl. Berl. 7010

Berloren.

Berloren murbe gestern Sauntag Nachmittag auf bem Wege der Bertrame, Wörth und Rheinfirahe bis zum Abeindahnhof eine goldene Broche, enthaltend das Bulb eines lieben Berhorbenen. Der ehrliche Finder wird gebeien, dieles gegen Belohunng Bertramstrahe 12, 1. Et. rechts, abzugeben.

Gin ichwarzseidener grünpunftirter

verloren auf dem Wege Taunuskraße, Nerothof, Namosthal und Clarenthal, entholtend ein Porfenionnate mit 40 Mf. Gold-circe G.Rf. Sidser und diverje Papiere. Gegen Belohnung ub-augeden Mogarifirohe la.

rosse Gemälde-Auctio

Morgen Dienstag, Vormittags 11 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage, werden wegen Aufgabe der seitherigen Gemälde-Ausstellung Gr. Burgstrasse 4 in den Parterre-Räumen des

romenade-Hotel,

24. Wilhelmstrasse 24.

eine grosse Anzahl Oelgemälde moderner Meister in eleganter Goldfassung öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

U. v. a. sind Werke von Professor A. & O. Achenbach, E. Hünten, A. Rasmussen, A. Askevold, Fritz Ebel, H. Hartung, H. Böhmer, Karl Röder, L. Fay, Adolf Kaufmann, Prof. de Tommasi, Prof. Chr. Kröner, F. von Bersoglia, Ernst Meissner, Julius Adam, J. Thoma, Ernst Nowak, A. Normann, Paul Wagner, Prof. Zampichi etc. Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Letztgebot.

> Ferd. Küpper. Maler aus Düsselderf.

ohenlohe'sches Hafe.

(Stg. & S400) F 107



Specialität in Gamaschen

Radfahrer-, Teuristen-, Fussballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen.

Tannusstrasse 7,

E. Arendt.

20 Ctr franco Dans 2024. 19.50 netto.

Berobe-Centiner Mt. 1.10. — Bestellungen werden auch bei Fr. Rober, Taunus-firaße 24, entgegengenommen. (8892

Aug. Külpp,

GegenMotten

Antisetin.

Es übertrifit alle bis jetzt bekannten Mottenmittel, hat sich schon über 15 Jahre ganz vorzüglich bewährt und wurde auch in diesem Blatte speciell empfohlen. Preis per Pucket 10 Pf., per Dutzend 96 Pf., nur zu haben in der 5732

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Specialität:

Rünftliche Saarfrifuren. Anfertigung fammilicher Saaratbeiten in vollendeifter unb fanderfter Andfuhrung zu maßigen Breifen. 4923

F. Münsler, Damen-Friseur, Morigfiraße, Ede Abeinfraße. NB. Shampooling-Gintichtung mit Trodenapparat.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

um Preise von 8 Mr. Friedrichstrasse 14. Frau Rendant Meyer.

Suppenwurze ift frifch ein-getroffen bei C. A. Schmidt

Haarkräuselwasser on Adolf Vogeley, Hannerer, ern lie schönsten, natürlichen Lockt

Damen-Costiime

werben unter Garantie für eleganten Gig und feinfte Ausführung ju billigen Breifen annefertigt.

Ricolaeftrage 30, Part.

Wiesbadener Hof, Berlin,
Besitzer Carl Hoora,
Neustädische Kirchstrase 16, awischen Friedrich-Bahnhof und
den Linden (im Hause von Dunkelberg's Familien-Hotel),
empfehlt seböse Zimmer, auch Salona, Zimmer von 2 bis 8 Mark
täglich. Bei längerem Aufenthalt Preisermässigung.
Fenzion von 2 Mark excl. Zimmer.

Cierfdjuh-Verein ju Wiesbaden.

Mm 22, b. IR. entidlief babier bie verw. Fran Sauptmann

Wanda Frentag, geb. Cpftein,

rburch bat fie die Tierschuhloche burch That und Rat unterftub ren Orten. 3hr heimgang ift fur ben Berein ein ichmerzlicher un Fic

Gur ben Borftand des Dierfdnig-Bereins gu Biesbaben: Graf 3. von Bothmer, Borfigenber.

Bur faufmannifdes Comptoir wird ein

junger Mann

Gin erfahrener Krankenwärter fu wachen gewiffenhaft zu übernehmen, der mit auf Reifen. Rah. im Tagbl. Berlag

Junge Dame ans achtbarer Familie, mit guter Sand-ichrift, findet angenehme Stell, in feiner. Sanfe. Anerbietungen unter Chiffre O. B. 36 an den Tagbl. Berlag. 6971

Besseres Drittmädchen, welches zu servicen versteht, tageüber sofort gesucht. Benston Merma. Lannusftraße 55

Codes - Ameige.

Rach langem, fcwerem Leiben entschlief heute Racht Fraulein

Emma Dorothea Kunhardt

im 78. Lebensiabre.

Um ftille Theilnahme bitten

Die ginterbliebenen.

Wieshaben, ben 23. Mai 1897.

Beerbigung finbet bom Trauerhaufe, Mheinftrage 11, Seitenbau 2, am Dienftag Rachmittog 4 Hor ftatt.

Sir bie vielen Beweife ber Theilnahme an unferm fdweren Berlufte fagen wir unfern marmften Dant.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Angufte Oppermann, geb. Weftermann.

Wiesbaden, ben 23. Mai 1897.



Todes-Anzeige.

Berwandten und Befannten die fcmergliche Mittheilung, daß es dem lieben Gott gefallen hat, meinen guten Mann, unfern Grofvater, Schwager und Ontel,

errn Joseph Kraus, Privatier,

wohlvorbereitet mit den Eröftungen unferer hl. Birche, im 79. Lebensjahre plöglich gu fich gu rufen.

Wiesbaden, Würzburg, Freugnady, 22. Mai 1897.

Die tieftrauernde Battin:

Margaretha Kraus.

Die Beerdigung findet Dienftag, 25. Mai, Radmittags 21/2 Uhr, vom Sterbehause, Bertramftrage 11, aus ftatt. Der Trauergottesbienft findet in der Bonifacius=Rirde am 28., Bormittags 910 Uhr, ftatt.

Blumenfpenden werden im Ginne des Berftorbenen bantend abgelehnt

Süßrahmbutter,

Blüthenhonig,

garantirt rein, Dif. 1.20.

J. Minor, Ede ber Schwalbacher. u. Mauritiusftrafe.

6807

Beftes Baufener Brod,

1 Ko. 20, 2 Ko. 40 Bi., täglich frifc. Bäderei Wills. Stiefenster, Saalgoffe 14. St. Andres Mexico pr. St. 6 Pf., 100 St. Mk. 5.50 Aquila Mexicano pr. , 8 , 100 , , 7,— pr. , 10 , 100 , , 9,— Flor de Mexico pr. 10 . 100 . 9.— Estrella Mexico pr. 12 . 100 . 10.50 empfehle als gans verzügliche Qualitäts-Cigarren.

Cigarrenspecialgeschäft K. Kappes, 27. Schwalbacherstrasse 27. 5942

Haarfärbemittel! -en des ungefarbt nachwachsenden haares eine Rachfarbung hwendig. Ber Al. 3 Wt. bei 2266 Soiffeur u. Parfameur Will. Sulsbach. Spiegelgasse &.

Wöchnerinnen:

Mk. 1.80 bis 5.-

Kranke:

und Kinder:

Nestle's Kindern Kufeke's Kindern Muffler's Kinder-

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



Eisschränke

mit Glas und Zinkwänden. Fliegenschränke

Conrad Krell, Taunusstrasse 13,

Markt-Berichte

Preise für Naturalien und andere bedürfnisse in Wiesbaden bom 18. bls 22. Mai 1897.

The second second	Beris.	Birts.		Dogs.	
I. Birndtmarkt.		A A		Description of	
Roggen . p. 100 R.	Bay Ba		Gin Hahn	3 (20)	1 20
Dafer 100	14	12 60	Gin Onbu	2 -	
Stroh 100	5 20	4 40	Gin Felbhubu	E	1 20
Бен 100	7 40	6-	Gin Bafe	100	華麗
II. Biebmarft.	1 10	-	Wal p. R.		1 80
Fette Ochfen:		100	Decht		1 80
1. Qual p. 50 ft.	68 -	65	Badfifde	- 60	
H. 50		58-	IV Brod u. Rieff.	100	
II. Fette Rube: 50	ME	100	Schwarzbrob:	1000	100
I. Qual. p. 50 .	55 -	50-	Langbrod p. O. R.	- 15	12
II 50 .	bc-	45 -	8.	-50	
II. Schweine b.	1 02	- 90	Runbbrod . 0,5 R.	- 14	
" Sammel " "	1 28		9.	- 49	
Stalber	1 40	1=	2Beifibrob:		
III. Bictualien.			a. 1 2Bafferived	- 3	- 3
Butter p. R	250	2 20	b. 1 Dildibrobden .	- 3	- 8
(kier b. 25 St.	1 50	1 20	Weigenmehl:		
Sanbfafe . 100	8-	7-	Ro. 0 . p. 100 St.	30.50	29 -
Fabrittafe , 100 .	6 -	8-	. I 100 .	27 -	26 50
Effartoffeln 100 ft.	5-	4 50	. H 100 .	25	24 50
Rartoffein p. St.	- 7		Roggenmehl:	100 M	
Bwiebeln	- 30	- 24	Ro. 0 . p. 100 Ω.	23 -	21 50
Bwiebeln . p. 50 ft.	10 -	9-	. I 100 .	21-	20 -
Blumentobl p. St.		- 40	Ro. 0 . p. 100 Ω. I . 100 . V. Mei/φ.		
Ropffalat	- 10	- 8	E-anientrenan:		
Surfen	- 80	- 25	pon ber Reule p. R.	1 52	1 44
Spargel 9.		- 60	Bandifeifch	1 36	1 28
Gr. Bohnen		350	Lub. o. Hindfl	1 36	1 32
Rene Erbfen	1	- 80	Schweineffeifch	1 40	1 40
my p. 0,5 B			Ralbfleifch	1 50	1 30
Birfing p. R.	層層	羅書	Dammelfleifch.	1 40	1 20
Rothfrout . p.			Schaffleijch	1-	1
Grathe Oliferia	- 24	100	Dorrfleifch	1 60	1 60
Gelbe Rüben	24	_ 20	Solberfleifch	1 40	1 40
Robirabi, obserd.		Se 100		2	1 84
Stohirabi	- 50		Sped (geräud).)	184	1 80
Rirfchen		- 90	Schweineichmals .	1 40	1 20
Grbbeeren	E	4-	Rierenfett	1-	- 80
Stachelbeeren	- 50		friid	0	4 00
Hepfel	190	- 60	geräuchert	2-	1 60
Birmen	- 80		Brativurft		180
Raftanien	- 00	_ 00	Fleifdwurft	1 60	1 40
Gine Cans			Leber- n. Blutwurft:	100	1 40
Gine Gute			friich p. R.	- 96	00
Gine Taube	- 70		geräuchert	2-	1 80
Bicobaben, b			1897	-	100
and the state of t	THE MINE		Das Mccife-Mutt: Bel		
-		100	Ton erreib-reger Det	hund	-

Viehhof-Bericht

	Bieh- gattung	Es waren auf- getrieben Stud	Qual.	Breife per	bon D. Df	— bi	100	Anmertu
	Schweine Raiber . Hannel. Ferfel .	66 94 635 593 137 448	H H L H L	50 kg Schlacht- gewicht 1 kg Schlacht- gewicht Stüd	65 - 58 - 45 - 45 - 90 1 - 25 -	62 55 50	1 1 1 02 40 28 -	
ı	Bicobaden, ben 22. Mai 1897,							

Ctablifche Chlachthaus-Berwaltung. Madden= und Anaben=Coftime

fertigt elegant und billig an Frau L. Waldhausen, Bleichstraße 14

Das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf ausmerksam gemacht, daß das "Wiesbadener Cagblatt" — gegründet 1852 — die älkeste, bestiebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monallich) und sich eingebürgert hat von haus zu haus, von Jamisse y Hause, von Jamisse y

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Cheife bietet das "Wiesbadener Cagblatt" einen Anzeigentheil von unübertroffener Ausdehnung, da das "Wiesbadener Cagblatt" Tagblatt" einen Anzeigentheil von unübertroffener Ausdehnung, da das "Wiesbadener Tagblatt" allgemeines Insertionsvrgan der Wiesbadener Geschäftstwell ist, aber auch zu anderen Deröffentlichungen aller Urt in ausgedehntesten Maße benutst wird. Die sür das Fremden-publishun und neugziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Berkanntunachungen der Stadt Wiesbaden werden im "Wiesbadener Tagblatt" aufgenommen. Dieselben können jederzeit unentgestlich eingesehen werden in den mehrsach aufgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Tagblatt" in der Schalterhalte des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Aummern kosten der Schalterhalte des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Aummern kosten des Wiesbadener Tagblatt" wird von köntiglichen, rommunalständischen, flädtischen und anderen Staats- und Civilbespörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwallschaft und den kal. Gerichten zu Oublikationen benutzt.

und den figl. Gerichten gu Dublifationen benutst.

Die Fremdenliste, die Programme der täglichen Cursaus-Concerfe, die Ankündigungen der hiesigen Cheater (darunder der aussührliche Zettel des Hostikaters), die Familiert-Bachrichten, die Betanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Undere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenstührer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), sindet sich im "Wiesbadener Cagblatt".

Grafisbeilagen des "Wiesbadener Tagblatt" sind: Die "Illustrirte Kinderzeitung", das "Alerzsliche Hausbuch", das "Rechtsbuch", die "Haus- und landwirthschaftliche Rundschau", zwei "Taschenfahrplane", der "Tagblatt-Kalender" und die "Derloosungsliste".
Schachfreunde seien auf die Rubrit "Schach", Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels sindet und jeden Sonntag erscheint.

Theater Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden. Montag, den 24. Mai, Nachmittags 2 Uhr beginner (nur bei eutsprechend günetiger Witterung):

Gresses Gartenfest.

Ascumings & Unr:	
Direction: Herr Kapellmeister Louis 1	distner.
1. Triumph-Marsch aus Heinrich der Löwe"	Kretschmer.
2. Ouverture zu "Waldmeister"	Joh. Strauge
8. Arie	J. S. Bach.
4. Volksscene aus "Der Evangelimann"	Kienzl.
5. Tout ou riep, Polks	Waldtenfel.
6. Paraphrase über das Gebet aus Weber's	
.Freischütz"	Lux.
7. Walzer-Potpourri	Komzák.
S Vontre & torne Colone	Cillian

Ck	oncert des Trompeter-Corps Nass. Feld-ArtR	eg. No. 27, unt
	Leitung des Königl, Musikdlrigenten Herrn	J. Bent.
1.		Herrmann.
2	Ouverture zu "Norma"	Bellini.
3.	Paraphrase über das Lied "Wie schön bist Du"	Negwadba
4.	Donauperlen, Walzer	Vollstadt
5.	Introduction und Chor der Friedensboten aus	
		R. Wagner.
	La Czarine, Mazurka russe	Gauna
7	Fantasie aus "Der Zigeunerbaren"	Joh Strauer
No.	The state of the s	eom. Dirauss.

Abends S Uhr:

Doppel-Concert

Regts, (Hess.) von Gersdorff No. 50, unter Lei	itung des Kön
Musikdir, Herrn D'r. W. Mille	ch.
1. Friedensfeier, Marsch	Jansou.
2. Ouverture au "Indra"	Flotow.
3. Fantasie aus Wagner's "Tannhäuser"	Seidel.
4. Neu Wien, Walzer	Strauss
5. Gavatine aus "Torquato Tasso", Solo filr	
Flügelhorn	Donizetti.
Flügelhorn-Solo : Herr Schmidt,	
6. Fete Boliame, Scenes pittoresques	Massenet.
7. Paraphrase fiber "O cchone Zeit, o sel'ge Zeit"	Schreiner.
8. Was giebts Neues? Potpourri	Rolla.
Programm der Kur-Kapelle.	
Discrition of House Wood Manufacture Woods of	Water Street Work

Fahrplan

Sommer 1897. Die Schnellenge sind fett gedruckt P bedeutste Hahnport.				
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.		
512 5214 625 P 700 197 635 309 1 1070 1 109 1100 1220 100 P 1209 220 342 524 640 1004 621 644 722 P 7214 645 515 621 P 1025 10214 1121 112 † Nur bis Kastol. * Nur Sone- n. Feisrings.	Wicebaden- Frankfurt (Tawaushahabat)	121 +1 643 P 743 815 544 + 918 1600 1118 1147 P 1314 + 308 155 200 + 302 345 P 424 + 548 1622 643 7147 745 8114 938 1624 1041 F 142 1142 248 † Yon Kastal. ‡ Von Flörsk, nur Werkd. * Nur Sonn- a. Polerings.		
512 714 800+ 840 ptr 19st 1123 1940 16 245 + 250 240 g 437 540 7212 1024 1142 † Bis Büdesheim. • Nur Sonn- u. Feierlage. B lis Assmannshausen n. Sonn- u. Feierlage.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahahaf)	\$20 059+ 240 P 2050+ [548 1250+ 1255 211 450+ 621 725 514+ 822 342+ 1001 1142 + Von Rüdenheim, * Nur Sonn- u. Feisetälja.		
977 h 80s 812 Just 729 h 709	Wiesbadon- Niedernhausen- Limburg (Hess Ludwigsh.)	242 1005 D 102 430 D 177 998		
pub p gos 1100 2101 2204 415 6224 211 2 121 2 1224 2 Bis Lo-Schwalbach 4 B. Chanselshau Sona- u. Feiertage, Mitwoche u. Samelage. § His Zellbau nur Sona- u. Feiertage.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Rheishahahof)	522° 65 1013 P 1228 3856 \$13 P 503 P 622 ° 722 P 502 P * Von La-Schwalbach † Von Chausséchaus nur Sons- u Feierlag, Milli- wochs u. Samstagn		
985.4 687 513 885 917 925 967 1137 1137 1137 1267 967 127 267 327 327 327 417 427 623 647 617 627 717 721 417 621 814 814 825 70027 * Ab Roderstrance. * Bic Alirachistrance. § Nor bis Mainserstrance. (Hisbrich).	Dampf- stransonbahn Wicehaden- Biebrich file zwieden Werkabe (Ranatel) a. Belgrich und ungefehrt se- beleender Eigel	93. + 413. 713 913 988 989 955 1613 9656 1165 1273 93 988 107 523 625 625 725 725 625 635 631 925 825 925 725 725 635 631 925 825 925 725 725 635 631 925 825 925 725 725 635 725 725 725 725 635 725 725 725 725 725 635 725 725 725 725 725 635 725 725 725 725 725 725 635 725 725 725 725 725 725 635 725 725 725 725 725 725 635 725 725 725 725 725 635 725 725 725 725 635 725 725 725 725 635 725 725 725 635 725 725 725 635 725 725 725 635 725 725 635 725 725 635 725 725 635 725 725 635 725 725 635 725 725 635 725 725 635 725 725 635 725 725 635 725 725 635 725 725 635 725 635 725 725 635		

Familien-Nachrichten

Buo ben Miesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfiandsregiftern.
Geboren. 15. Wal: dem Kutider Deinrich Odin e. T., Ottiffe Anna. 15. Mai: dem Kutider Deinrich Odin e. T., Ottiffe Anna. 15. Mai: dem Kutider Deinrich Odin e. T., Ottiffe Anna Baeber e. T., Dins Wartho. 18. Val: dem Editier Angalt Bustoff e. T., Ende Generaler Ellikelin Krener e. S., André Friedrich Odiffe. 18. Val: dem Gefürer Ellikelin Krener e. S., André Friedrich Odiffe. 18. Val: dem Befürer Ellikelin Krener e. S., E. S., André Friedrich Odiffe. 18. Val: dem Befürer Ellikelin Krener e. S., Dins Befürer e. Bermitiger eine Bestehren Germitige. 19. Valedre e. Bermitigerer frag Friedrich Generaline Under eine Bestehren Germitigerer Dade der Gestehren Germitigerer des Gestehren Gestehre

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruskerel

n 12 Uhr geichloffen

Ermeinfame Gekstvankenlaufe. Die Bertreter ber Arbeilgeber werden hierdund nochmals auf die mödinge Toges-ordnung der heute Abend fintifindenden Generalversammlung auf-merfinn gemacht. Go ift in ihrem eigenen Zutersse geboten, voll-giblig zu erscheinen.

den letzten Jahrhunderten durchschnittlich 5- bis 800 Millionen Frome jährlich betrug. Mehr und mehr macht Deutschlands Aunftindustrie dem bisder durch die Mode privilegirten Rachdarreich ben Bor-rang streitig.

rang neeting.
— Aleins Notigen. Ju feinem Schaufenfter an der Wilhelms-allee hat herr Botograph & Borntröger bereits Aufnahmen aus "Der Burggraf" ansgeftellt. Diefelben fiellen unfer beliebtes Mitglied des Königl. Theaters herrn Robius als "Ludwig von Bayern" dar.

- Fremden-Berkehr. Bugang in ber verfloffenen Boche nach ber tagliden Lifte bes "Bobe-Blatt" 2616 Berfonen.

nach der fäglichen Liste des "Bots-Blatt" 2016 Kertonen.

28. Weit Dot William in Both der Blatt"
meldete Liedem ann. Derfördlicht wom 2. Bod. Suf-Nic. Ar. 88
und fammanddet auf Bertreiung des Rommandenes des Radeltenbanfes in Orankeniken, unter Kertegung in des Radeltenbanfes in Orankeniken, unter Kertegung in des Radeltenbanfes in Orankeniken, unter Kertegung in des Radeltenkommandenen des Abdeltendsbaufes in Orankeniken etnannt. Hich.
dan der Hood, Selt. Lieut. vom Krift-Noch der Weredorff (destiNr. 80, in des 6. Großbergad, dest. Infl. Ment. 188 verletz.
Der Charoffer als Oberfüssent. verlichen dem Mindre 3. Der
inder in Kommanden des Anderschaften der
in Kalf. Jul.-Necht. Ar. 88. der Diet in unn. Bort-Hähneid
vom 1. Raf. Jul.-Necht. Rr. 88. zur Dieft, der Mothenbaufes
in Orankeniken, mit Benfion und feiner dissertigen Uniform ber
Wichfiels der beituiligt.

noighes dewilligt.

A Schierflein, 28. Moi. Beim Plerbeiddwemmen ertrant heur Arogen gegen billie im oberen Hafen ber ausmärts gebürtige 28 Jahre alle Arecht einer hierigen Badleissbrit. Der Tob der Derunglüdten ift nach bem Bericht von Auserwegen auf belier eiger Linvorsichtigkeit gurüffgnisbern, de er des Pierd, von besseu Aubertungen auf belier ihre der Ernnterglit, miederholt nub mit Gewalt zum Schwimmen antrieb. Die Leiche bes Ertrankenen wurde alsbald von Flögern geborgen.

A Maint, 24. Mai. Rheinpegel: Bormittags I m 82 cm gegen 1 m 74 cm am geftrigen Bormittag.

Bandel.

Gandel.

30Mbehanding von Refontwaaren. Der Derr Finanzminister erkant die erhobenen Rlogen über Erschweinig bei der Goldechnibung von Ketontwaaren in der Dauptlache nicht als begeinder an, weil die meisten deutystemer danter die nicht am Eige eines Dauptlantes ansställigen Gewerdetreibendern nicht zwiegen, die zwied dan heit met der der dereibereitsellen nicht am Eige eines Daupkantes ansställigen Gewerdetreibendern nicht zwiegen, die dan jezi werden met Korlage des Buches gemährt, niedelondere auch Belgeinigungen in der Borlage des Buches gemährt, niedelondere auch Belgeinigungen in der Borlage des Buches gemährt, niedelondere auch Belgeinigungen in der Borlage des Buches gemährt, niedelondere auch Belgeinigungen in der Korlagen. Der Derr Finanzminister der Erschwen liberall gleichmäßig ungamenden, seine der Fechligung von Retoutmaaren alle Vereifigen gemährt, der der der der der Vereifigen der Vereifigen

Gerichtsfaal.

nich in ausgelassene Freude ichon Bestiger bes Ringes mahnt und in seinen verwierten Arben sich selbs berrätig eine Seene fibrigens, welche für die bioletitische Schrieber Buggerichen Aunst beinvest beweiselräftig ist. Liebenswürdiger aber wird die Musik mit dem Grickeinen des Wababodgirins, dos von Fran Appelts Bennarin i zwar mit etwas harter Stimme, aber mistallich sliche gefinngen wurde. Herr Krauß war telber an der frassigeren Zeichnung des sonnigen Herben Sieglried gebenmit, da seine Judisposition mehr und webe gemahm.

mung ese sommen. Verein verein eine verein ver eine vereinscheiten mehr ind mehr aumahin.

Billde Gebirgolcenerie geigt ums ber lehte Aft. Die Zwissprache spisischen Bedan und ber aus missendem Schlaft heraufsprache spisischen Erdan tie der missellichen Erdalaft heraufschapelten Erda plengt fron der einerflasischen Sedualre und des von der Unterdaltung bes Wandteren mit seiner allem Flamme kann die Jallie zu versichen war. Früulein Rand en Kanglich auf andere State den Allemen kann die Jallie zu versichen war. Früulein Rand an den (aus Jürich), welche als Erda versichen war. Früulein Rand die finfliktrisser Versichten der Ande der anfahrerisser Versichten werm lehteres auch, besonders in der Tiefe, durch seine Allangille offsberraicht. Auch die num folgende Beggnung modern Wohnt wie Versicht und der Andelberraicht. Mich die num folgende Beggnung mit der, was wir längt wieder, was er Angel weiß –, Sieglieb antwortet, was wir längt wieder, was er Angel weiß –, Sieglieb antwortet, was wir längt wieder, der Erteit erschein belanglise und der für den Ansbruck großen Gebenflichere. Der Mit Mit ver dan der für den Ansbruck großen, mährend herr Krans den mageführen Jugenddrang des Delbenflinglings wenigstens anbentete, soweit er's noch im Stande war. Delforatie siehe geführen war neuer delliegener volhglächen Fenerdämpfe wallten mit grankfarer Pacat auf und nieder, gläßende Fenerdämpfe wallten mit grankfarer Pacat auf und nieder,

aing möhrend fiedmenden Begens am Abend des 31. Rärz von Eppfiein nach Franflutt a. M., um im bortigen Bieb-mnd bie "fel'ge Höhe erkol sich aber auch dier die Minfil! Die Erwordung Brünhildes, ihr Erwachen, Siegfrieds Lieberwerden und sein holdester Sieg: alles Das debenkt ja eine umanterbrochene Dithyrambe gluth-voller Leibenichoftlichteilt Fran Re in B. el es god bie zu neum Leben und Lieben erwachende Brünhilde gang mit der fenrigen Hingade, die wir an ihr kennen: ihr sindurer Ansschwung in dem frierlichen Somenschwums, die Bartbeit der Constiduum in der Kehentlichen Witte um Schonung und die fortreisende Begeisterung in dem übermächtig ausschweitenden Liebesgeson blieden gewiß nicht undemerkt; aber zu wollter Antialtung somnten dies fünstlerischen Justentionen nicht erklähen, da mygladlicher Weie die Kräfte des Bartuers Deren Kranf dier gänzlich verlagten. Die Seldh-überwindung, mit der diese Tänglagt verlagten. Die Seldh-überwindung, mit der diese Tänglagt verlagten. Die Seldh-und die Moment fannhieft und seine Kolle wertigliens woch zu marttern lachte, ift aller Anestenmung werth, aber nacht diesen falalen Jwischenfall doch sehr getrilbt. Einen Zroß gewährte die wortressische Saltungen, aber anch dessen der Döret durch diesen falalen Indischeful des Orchefters, Die Zurtheit und Ritbe des Klanges, aber anch dessen der Dorte wahrhoft imponist. Perr Kapellmeister Redies beiter baden wahrhoft imponist. Derr Kapellmeister Kebieet beteil bas Einebrunds dem Kruem in derborrogendem Rase erwiesen. O. D.

hof sich als Biehtreiber zu verdingen. Sein Weg führte ihn durch Unterliederd ach Evon 10 Minuten vor biefem Dorft kand damabe eine Bauhütte, in volcher Mourre ster Gaubwerfematerial, Prodonint z. vermaßtet. Um Schue vor dem Megen zu inchen, brach er die Alfür der Bauhube auf und übernachtet in berielben. Mis er am andere Bauhube auf und übernachtet in berielben. Mis er am inchern Morgen weiterzog, nahm er dere Bortionen Schulten, einige Ster, eine Kriftalse und der diebenne Andere von eines der Mittelle und beriebense Andere im Gesammaerthe von eines der Mittelle und der Grantfart wurde er dann noch selbsten Zoge verhaltet. Der geständige, der mehrmals vordelitzte Angellagte verfallt in eine Gefänguisftrase von 8 Monaten.

Der griechifd-türhifde frieg.

Tehte Hadrichten.

Volkswirthfchaftliches.

Geldmarkt. Con es dereich der Krauffurter Börfe vom 24. Mai, Mittags 12th Uhr.— Exchit-Action 308%, Discontoskontoskontonible und. 200.90, Staatskalen Action 304.75, Combarden 83th, Getherdbahu-Action 197.50, Entstüdigh 196.70, Vorbohladin 114.90, Initiodahu.— Barrailite Arction 198.— Gellenfirdener Segmarfs-Anien 172.50, Bodumer 197.10, Darpener 183.— Jatikener V.70, Dredelidati 192.40, Jatikenisch 201. Die Bertlinger Schollen 198.00, Septemblie Mittelmer — Bertl. Dandels Gefelichaft 192.40, Jatikenisch Mittelmer — Stalienisch Geschildati 192.40, Jatikenisch Mittelmer — Stalienisch Geschildati 192.40, Jatikenisch Mittelmer 20.— Septemblig Merkbionauf 190.30, Septemblig Merkbionauf 190.30, Septemblig der delinacht. Bitel. 24. Mai. Defterreichische Gredit-Actien 1903.— Staatsbahn-Actien 354.20, Lombarden 77.70, Mart-Roten 55.68.

Redattionelle Einfendungen find, jur Bermeidung von Bergögerungen, niemals an die Abreffe eines Redatteurs, sondeen fiets an die "Redattion des Wiesbadener Lagblati" zu richten. Banuffrihte find nur auf einer Zeite zu beicheelben. Für die Rudfendung unvertangter Beiträge übernimmt die Redattion feinerlei Gewähr.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

Berantwortlich für ben politischen und femilien. Abifert . G. dantte vom Crap. für ben übrigen Azeit und die Angigen: E. Abiferbi; Beibe in Wiesbaben Denn und Sertiag ber L. Gettlenberg ihn Dol-Dabbendren in Mittbeben

13 Flaschen Mk. 6.-, 25 " 11.-, 50 " 20.-, ohne Glas accisefrei ins Haus geliefert,

Carl Eduard Herm. Doetsch, vorm. C. Doetsch, Weinhandlung, 6. Goethestrasse 6.

NB. Zur Erleichterung meines Umzugs verkaufe ich sämmtliche Weine u. s. w. mit bedeutendem Nachlass. 5435

Das Neueste in

Wasch-Stoffen

J. Stamm, Gr. Burgstr. 7.

Die flaschenbier-handlung von W. hohmann,

Romerberg 23, empfichlt bie anerfannt vorzüglichen, garantirt reiner

Export= und Lagerbiere
ber Mainzer Actien-Bierbrauerei
in helten und dumlien Cualitäten bei feis frischer Füllung und
ditligster Bedeinung. Lieseung frei ins Haus.

NB. Berfanfsstellen verden errichtet und erhalten Wiederserkläuser Radatt.

4908

jede Frau.

jede Frau.

jede Frau.

n eine schmutzge Wasche

nur Godh's Zeg-Seife Diee macht die Wasche dimee macht die Wasche dimesund gibt in einen angemen Gereit, Fabrikant J.

h, finnen.

h, finnen. II.N

Salat=Del, per 1/2 Liter 40, 60 u. 80 Pf., feinst. Oliven=Del, Extra-Bierge,

Mühlgaffe 18. J. Haub, Ede Bafnerg.

Anterbacher Kachten, 10 Seint 80 Bf. 1.20, 9 Bf. Lanterbacher Kächten, 10 Seint 80 Bf. Mf. 1.— ägliche vollicht. Schweiger Küt, he il O Pinub 90 Bf., Landburger Rachmalie, trif, aung per Bfb. 38 Bf. I Schaab. Gradenkr, 3 u. Ridderfte. 19. Friiche derzight. Rozgarine der Bfb. 50, 60 und 75 Bf. Ist. Watterbachgüringe 15 Bf. Maltafartoffeln 23 Bf.

Mittel-Erbsen per 4-Pfd.-Büchfe 95 Pf., grine Brechbohnen per 5-Pfd.-Büchse 75 Pf., junge Schnittbohnen per 5-Pfd.-Buchfe 75 Pf.

Rirchgaffe 52. J. C. Keiper, Rirchgaffe 52.

Suften-Reit wird beseitigt durch meine vorzigelichen Beuft-Carametten. 6499 J. Steffelbauer, Longgaffe 82, im Abler.

Glasur=Glanzfarbe.

Diefe gang borzügliche Fuisbobenfarbe vereinigt in fich bie Borzüge, die man eine fehr gute und tabellofe Fuisbobenfarbe fiellt, nömilich: Größte Sativarfeit, figuelles Trochnen und Piegefblankes Ausselben. Sie bat eine fluttere Deaftroit als Desjarbe mb trochnet in 3-4 Sinnben glashert unter bödirem Blann, ohne nachgutleben. I Allo rechend für 15 [1-Meier. Borzühlig im Batentholen, bie alls garthoff bienne, von 1 Klud Inhalt a M. 1.70 M. in 6 Rannen nur in der Drogerie von

Will. Heinr. Birck, ephon 216. Gde Oranien- und Abelhaidftraße.

Telephon 216.

Gede Oranien und Arcihalbfraße.

Niederlage von Salon-Wachs
für Barquetböden und Linsteum 'i-Ro.-Tofe Mt. 0.90,
Lüngszeichnet durch bohen Giang, Salbarfeit u. Einfage,
beit im Gedrauch, dobei despektig and beiten Motervallen.
Präparirtes Fussbodenol, Liter Mk. 0.80,
rafch trodnend, ohne nachunteben,
speciell präparirt für abgelaufene Fussboden-Artikel,
wie: acht fram. Etablipäne, Terpentinol, Zeinöl, roh
und getocht, alter Zorten Binfel und
Gelfarben in allen Nünneen,
dinnen wenigen Stunden trodnend, ohne nachunteben.
Garantiet schueden künneen,
dinnen wenigen Stunden trodnend, ohne nachunteben.
War iste der Orthofen unt Lunkift und inde auf Breife.
Porzellan-Emailfarbe Ko. Mk. 1.70,
meist in weit vertvandt, verleibt seben damit bestrichnen Gegenfand ein vorgenanntiges Unsbehen. Gie wird baber auf
Färberung veinlichte: Zauberfelt für Bäder, Krantenbäuser, Fteischerien, Rüchen, Aborte ze, verwandt. 5041

Haller's Petroleumkocher, zu billigen Preisen Wellritzste. G.

Rund- und Flachbrenner, Franz Flössner,

Anchaus Magglingen, ob Biel (Station der Jura-Simplou-Sahn), Sameit. Eröffnung 20. Mai. Ermäsigte Breife die 1. Justi — P52 gurarst.



Irhein-Gebiet Mit 16 Karten in Taschen-Format.

Gebunden 2 Mk. Der handlichste, zuverlässigste und billigste Atlas für jeden Touristen, Radfahrer, Militär etc. Vorräthig bei

Heinrich Römer,

Langgasse 32, sowie in allen anderen Buchhandlungen.

in Schuhwaaren jeder Art decken Sie am besten und billigsten in dem eine aussecordentlich reiche Auswahl bietenden Schuhwaaren - Lager von Georg Hollingshaus, 2. Ellen-bogengasse 2, nahe am Markt, Lieferant Ics Wiesb. Beamten-Verein. Gleiche

Gleiche Geschäfte mit gleicher swahl und gleichen Preisen: Biebrich, 22. Mainzerstrasse 22. Eliville, 25. Hauptstrasse 25.

Der Stolz der Hansfran ist ein schöner Fußboden.

Bernftein-Angboden-Ladfarben

Frankfurter Ladfabrik, G. m. b. S.,

Haberling & Cie.

Refondere Borgilge deifer Lade find: Bracktooler Glang und größte Dalibarfeit, rafches Trocken ohn anchailleden. Die Farbe berdickt nicht do sehr wie andere. Größte Willigheit und Anseichber der Glang und giedigtet dem Gedrauch.

Allebriagen in Wisedbaben del den Herren: Mitszensex, Dellmundfraße 30 mmd Affiliale Morigifraße.

Gedre Dorne, Ede der Karle und Wörtigkraße.

Endere, Scholunge der Karle und Wörtigkraße.

Endere, Scholunge Gede Blacksberg.

Fischere, Scholunge Gede Daalgasse.

Hande, Michigasse ist, Gede Patricysische.

Leder, Rochregesse, Ede Gaalgasse.

Lader, Beinfraße, Gede Morigifraße.

Naders, Michigasse, Gede Morigifraße.

Neders, Abeinfraße, Gede Morigifraße.

Neders, Scholunge, Gede Morigifraße.

Neders, Gedenmerktraße, Gede Jimmermannsfraße.

Neders, Kreinger Gede Morigifraße.

Mieser, Doublinger Gede Morigifraße.

Meiser, Bengaße, Gede Morigifraße.

Moweder, Bengaße, Gede Morigifraße.

Schileke, Kreingelie 49.

Webers, Weltenbitraße 30 mb Filiale Emserfraße.

31 diesen Depois ift auch unser vorzügliches Parqueetwaße frödlitich.

4722

Sühnerangen ic. entfernt ichmerge u. ge gehülfe, Recoftrage 5. Aufeitige Anertennungen!

Butter=Abschlag.

offerire: fi. Centrifugen-Süfrahmbutter per Pfund Mt. 1.15. Peinite Hofgur-Tafelbutter per Pfund Mt. 1.05. Brifche Pfalger Landbutter (telne baprifde) per Pfund Mt. 1.—, His Bischeterkrimer und Geoßconfumenten gu bebeutenb hexabpeiehten Peeisen empfieht

J. Horning & Co., Telephon 392. 3. Safnergaffe 3. Telephon 892.

NB. Aleine frifche Siebeier 2 Stild 7 Bf.

3d bitte genau auf Firma und Sausnummer 8 gu achten,



Beliebtefter u. vielfach prämiirter Magentiqueur, Lehte Auszeichnung Wiesbaben 1896. f. Meffer, Liqueur-Labrik, Mainz,

Gegr. 1868. Gr. Bleiche 55.
Beste Bezugs guelle für Wirche u. Miederverfäuser.
Broben und Breitälften burch den Bertieter
V. Wiscornann, Bleisdaden.
Obiger Samariter-Adgenligueur faumt in Wiedbaden zum

Special - Portièren-

Gardinen-Handlung .

J. & F. Suth, Wieshaden, 10. 4516

Portièren per Shawl von 2.— Mk. an. Z Gardinen " Paar " 4.50 " "

Fahrrad-Schloß,

gefehlich geschütt, für jedes Fahrrad paffend, fein vernidelt, empfiehlt

Conr. Krell, Tannusftraße 13.

Maschinenii Die alleinige Verkaufsstelle des rühmlichst bekannten Oels für Nähmaschinen und Fahrrüder der Firma J. Schürr & Co., Wien, 25 Pr. die Flasche, befindet sich bei 6597

Heinrich Dorn,

Talden-Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Sommer 1897

gu 10 Pfennig bas Stud fauflich im

Perlag, Janggaffe 27.

Reise : Artitel.

Empfehle mich jur Anfertigung u. Reparatur bon Reifeartiteln jeber Art unter Buficherung buligfter und promptefter Bebienung. hochachtungeboll

L. Barbo, Sattler,

Thee's des Import-Hauses von

Julius Steffelbauer,
Ennggasse 32. tm Adter,
erfreuen sich durch ihre als vorzögl, anerkannten Qualitaten,
hier sowie ausw., stets grössere Würdigung u. Beliebtheit.
Grosse directe Abschlüsse am Thee-

Markt, fachmännische Mischung und Behandlung sichern der werthen Kundschaft stets das Beste in Jeder Preislage zu. — Ganz besonders beliebt sind folgende Marken:

No. 18 Haushalt-Thee per Pfund Mk. 240.

No. 20 Frühstlekes-Thee " 3.— No. 2 p. Pfd. Mk. 350, No. 1 p. Pfd. Mk. 4.— No. 0 p. Pfd. Mk. 5.—